



## Autismus Bremen e.V. zum „Welt-Autismustag“ am 02. April 2017

Bremen, 31.03.2017. Am 02. April jährt sich der „Welt-Autismustag“ zum mittlerweile zehnten Mal. Die UNO hatte ihn 2007 ausgerufen, um weltweit für mehr Verständnis und mehr Teilhabe für Menschen mit Autismus zu werben. Der Verein Autismus Bremen e. V. möchte Sie auf dieses Datum und seine Bedeutung hinweisen.

Wir unterstützen die UN-Resolution 62/139 mit Nachdruck: Sie nennt Früherkennung, aber auch geeignete Forschungs- und Interventionsmaßnahmen als entscheidende Voraussetzungen für die Entwicklung der Betroffenen. Die UNO-Mitgliedstaaten arbeiten dazu an einem gemeinsamen Ziel: der gesellschaftlichen Inklusion des einzelnen Menschen. Dafür setzt sich auch Autismus Bremen e. V. ein, und der Bundesverband Autismus Deutschland e. V.

Autismus Bremen e. V. therapiert Betroffene in Bremen und Bremerhaven und schafft Wohnmöglichkeiten für sie. Der Verein gibt ihnen eine Stimme bei der Mitgestaltung der Politik, aktuell zum Beispiel beim Großprojekt Inklusion an den Schulen. Dr. Magnus Buhlert, erster Vorsitzender: „Wir wünschen uns auch bessere Chancen in der Ausbildung von Autisten und auf dem 1. Arbeitsmarkt. Dazu bauen wir unsere Vernetzung mit Behörden, pädagogischen Institutionen, Unterstützungszentren, aber auch Ausbildungsstätten und Arbeitgebern aus, wo immer es geht.“

Ein weiteres Anliegen ist es, mehr Diagnosemöglichkeiten vor allem für Erwachsene zu schaffen. „Eine unserer größten Aufgaben bleibt aber, die Bedürfnisse der Betroffenen bekannter zu machen. Autismus muss in der Gesellschaft ankommen! Niemand würde sich gegenüber einem Blinden oder Rollstuhlfahrer so verhalten, wie er es - vielleicht aus Unwissenheit - gegenüber einem Autisten tut. Da gilt es immer noch viel Aufklärungsarbeit zu leisten“, so Dr. Buhlert.

Autismus Bremen e.V. engagiert sich seit 45 Jahren für Menschen mit Autismus, um Ihnen trotz aller Auswirkungen dieser „tiefgreifenden Entwicklungsstörung“ ein glückliches Leben mit einem hohen Maß an Selbstbestimmung zu ermöglichen und ihre Familien zu unterstützen. Autismus bleibt allen Fortschritten zum Trotz bis heute in seiner Komplexität schwer zu begreifen und zu beschreiben. Nicht nur deswegen ist die Zusammenarbeit mit den Behörden, aber auch Schulen und Kindertagesstätten bei der Durchsetzung von Ansprüchen oftmals schwierig.

Der Verein unterhält fünf Therapiezentren in Bremen-Schönebeck, Gröpelingen, der Bremer Neustadt, Bremerhaven und in Debestedt. Zudem ist er alleiniger Gesellschafter der Autismushilfen gGmbH, die Wohn- und Lebensmöglichkeiten für Menschen mit Autismus an den Standorten Langwedel und Hemelingen bietet und eine ambulante Autismushilfe in Bremen unterhält. Seit kurzem gibt es zusätzlich eine zentrale Beratungsstelle in der Bremer Innenstadt.

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Dr. Magnus Buhlert (Vorsitzender)  
Autismus Bremen e. V.  
Büro: Bahnhofstr. 38, 28195 Bremen  
Tel.: +49 (0172) 1743465  
E-Mail: [buhlert@autismus-bremen.de](mailto:buhlert@autismus-bremen.de)  
Web: [www.autismus-bremen.de](http://www.autismus-bremen.de)

### Pressekontakt:

Christian Schwalb (Mitglied des Vorstands)  
Autismus Bremen e. V.  
Büro: Bahnhofstr. 38, 28195 Bremen  
Tel.: +49 (0157) 56665665  
E-Mail: [schwalb@autismus-bremen.de](mailto:schwalb@autismus-bremen.de)  
Web: [www.autismus-bremen.de](http://www.autismus-bremen.de)